

16. Österreichischer Radgipfel in Saalfelden: Internationale Fachtagung zum Thema „Rad.Region.Bewegen – besser radeln in Alltag und Freizeit“

Vom 3. bis 4. Juni 2025 findet in Saalfelden der 16. Österreichische Radgipfel statt. Die hochkarätig besetzte Fachtagung wird in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Saalfelden, der Region Saalfelden Leogang, dem Land Salzburg und dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil veranstaltet.

Eingeladen sind Entscheidungstragende in Städten, Gemeinden und Regionen, von Bundesländern und Bundesinstitutionen, Planer:innen, Interessensvertreter:innen sowie Stakeholder aus Wissenschaft und Wirtschaft. Aber auch generell Radfahrinteressierte können sich auf zahlreiche Fachvorträge und Aktivitäten freuen.

Unter dem Titel „Rad.Region.Bewegen – besser radeln in Alltag und Freizeit“ steht die Frage im Mittelpunkt, wie wir den Alltagsradverkehr in ländlichen und touristischen Regionen in Bewegung bringen, Synergien zwischen Freizeit- und Alltagsradverkehr bestmöglich nutzen und eine gemeindeübergreifende Radverkehrsplanung attraktiv gestalten können.

Ein Gipfel für alle Radverkehr-Interessierten

Das Event wartet mit einem abwechslungsreichen Programm und unterschiedlichen Formaten zum fachlichen Austausch auf. Neben einer Expo, bei der Fachaussteller:innen ihre Angebote präsentieren, geben Exkursionen praxisnahe Einblicke in gelungene Radverkehrslösungen. Highlights des Rahmenprogramms bilden ein Get-together aller Gipfel-Teilnehmenden am 2. Juni sowie ein Abendevent mit lokaler Gastronomie und einem Jazz-Konzert am 3. Juni.

Weitere Informationen: radgipfel2025.at und radgipfel.at

Über den Österreichischen Radgipfel

Der Österreichische Radgipfel wurde 2007 ins Leben gerufen und findet mittlerweile zum 16. Mal an einem jeweils anderen Ort in Österreich statt. Er dient als länderübergreifende, überparteiliche Plattform für einen sachlichen, lösungsorientierten Austausch zum Thema Radverkehr.

Kein anderes Fortbewegungsmittel vereint so viele Vorteile wie Radfahren: Es ist ökonomisch, ökologisch, gesund, flexibel und im urbanen Bereich häufig das schnellste Verkehrsmittel. Damit ist Radfahren gelebter Klimaschutz.

Der österreichische „Masterplan Radfahren“ mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil auf 13 Prozent zu steigern, trägt maßgeblich zum Erreichen der EU-Klima- und Energieziele für Österreich bei. Noch immer sind in Österreich 40 Prozent der Autofahrten kürzer als 5 Kilometer – eine ideale Distanz für das Fahrrad. Um das Radfahrpotential zu heben und Österreichs Radverkehrsziele zu erreichen, ist eine gemeinsame Umsetzung des „Masterplan Radfahren“ durch Bund, Länder und Gemeinden entscheidend.

Über klimaaktiv mobil

klimaaktiv mobil ist die Klimaschutzinitiative des BMK im Mobilitätsbereich. Im Mittelpunkt steht die Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität. So werden etwa klimaschonendes Mobilitätsmanagement, Rad- und Fußverkehr, EcoDriving, alternative Antriebe, erneuerbare Energie im Verkehrsbereich sowie innovative öffentliche Verkehrsangebote forciert. klimaaktiv mobil leistet einen Beitrag zum Erreichen der EU-Klima- und Energieziele und unterstützt damit den nationalen Klima- und Energieplan (NEKP).

Nähere Informationen: klimaaktivmobil.at